

**Erklärungen zu der Kontierung**

**Stand 1. Januar 2024**

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
<b>Grundbedarf</b>			
10.01	Grundbedarf	Pauschale nach SKOS; Nothilfe: Beträge aus Asyl sind als Empfehlung zu verstehen.; Beachten: Personen über 25 Jahre; junge Erwachsene mit Unterhaltspflicht oder 18 – 25, welche bei den Eltern wohnen. WG-Abzug hier buchen Essensabzug bei KITA-Besuch	Dito bis auf den Teil mit den jungen Erwachsenen, dies wird im Asyl nicht angewandt. Nothilfe: (Fr. 9.00/Tag 1 Person, Fr. 16.00/Tag 2 Personen, Fr. 21.00/Tag 3 Personen) Verwandtenunterbringung von Fr. 16.00/Tag
10.02	Kürzung Grundbedarf	Nur Kürzungen, welche als Sanktion/Bestrafung für Fehlverhalten verfügt worden sind. Gemäss Sozialverordnung vom 01.01.2015 bis zu 30% möglich	
10.03	Spitalkostenbeitrag	Code = Kürzung Grundbedarf; der Spitalkostenbeitrag wird über 12.04 bezahlt und unter 10.03 dem Klienten in Abzug gebracht	
10.04	Grundbedarf junge Erwachsene	Junge Erwachsene, welche nicht mehr zu Hause wohnen; es gelten die Grundbedarfsansätze nach der Sozialverordnung vom 01.01.2015. Gemäss Kreisschreiben vom 12.01.2018 kein WG-Abzug	Wie bereits unter BC 10.01 erwähnt, darf dies im Asyl nicht angewendet werden
10.05	Taschengeld	Personen in stationären Einrichtungen, fremdplatzierte Kinder; max. Fr. 300.00 / Monat;	Personen in stationären Einrichtungen, fremdplatzierte Kinder; max. Fr. 200.00 / Monat;
10.06	Besuchswochenende Kinder	Wochenendbesuche minderjähriger Kinder (auch einzelne Tage möglich); Fr. 20.00 pro Kind und Tag	Dito
<b>Wohnkosten</b>			

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
11.01	Wohnkosten	Bruttomiete inkl. Akontonebenkosten gemäss Mietvertrag (Ortsüblichkeit beachten)	Effektiver Anteil Mietkosten gem. eingereichtem Budget
11.02	Zusätzliche Wohnnebenkosten	Definitive halbjährliche/jährliche Nebenkostenabrechnung der Verwaltung/des Eigentümers	Effektiver Anteil Mietnebenkosten
<b>Gesundheitskosten</b>			
12.01	Krankheitskosten	Arztrechnungen (nicht aber allfällige Mahngebühren, Verzugszinsen und Betreuungskosten); Physiotherapie verordnet. Nicht pflichtige Medikamente. <b>KVG-Differenzprämien</b>	Arztrechnungen (nicht aber allfällige Mahngebühren, Verzugszinsen und Betreuungskosten sowie versäumte Sitzungen); Physiotherapie verordnet. Nicht pflichtige Medikamente. <b>KVG-Differenzprämien</b>
12.02	Selbstbehalt	Selbstbehalt (meist 10%) aus Arztrechnungen; Franchise (ist auf Fr. 300.00 jährlich zu reduzieren)	
12.04	Spitalkostenbeitrag	Der Grundbedarf ist nach ca. 14 Tagen über den Buchungscode 10.03 entsprechend anzupassen	
12.05	VVG	Ausnahmebestimmungen für Übernahmen VVG (bspw. Zahnversicherungen Kinder).	Keine VVG im Asyl möglich
12.06	KVG Prämie	Nur Ausnahmsweise Sozialhilfe; z.B. Differenzprämie, kein Kassenwechsel möglich.	Nicht gültig für Kollektivversicherte
<b>Zahnarztkosten</b>			
13.01	Zahnarztrechnungen	Zahnärztliche Behandlungen nach Suva Taxpunkt 1.0 (nicht aber allfällige Mahngebühren, Verzugszinsen und Betreuungskosten sowie versäumte Sitzungen). ACHTUNG! Erst nach einer Bezugsdauer von 6 Monaten (§93 Abs. 1 lit. c SV), vorher nur schmerzstillende Massnahmen. Nothilfe: nur schmerzstillende Massnahmen KOGU ab Fr. 1'000.00 (§93 Abs. Bst. c).	Grundsätzlich nur Notfall und schmerzstillende Massnahmen in der Nothilfe KOGU ab Fr. 1'000.00 (§93 Abs. 1Bst. c SV).
<b>Verkehrsauslagen</b>			
14.01	Verkehrsauslagen	Die günstigste Verkehrsverbindung (Halbtaxpreis) für Fernverkehr (Halbtax sowie Nahverkehr ist im Grundbedarf inklusive) bspw. bei Arbeitsmarktintegration, Beschäftigung; Erwerbstätigkeit; Kilometerentschädigung für Autokilometer (analog Steuerbehörde)	

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
14.11	Auswärtige Verpflegung	Max. Fr. 6.00 / Tag für Mittagessen; Max Fr. 3.00 / Tag für Nachtessen oder Frühstück; bspw. bei Arbeitsmarktintegration, Beschäftigung, Erwerbstätigkeit (§ 93 Abs. 1 Bst. e SV)	
<b>Fremdbetreuung Kinder</b>			
14.21	Tagesfamilien	Tagesfamilien während integrativer, beschäftigender Massnahmen, Erwerbstätigkeit, Deutschkursen oder zum Kindeswohl	
14.22	Kindertagesstätten	siehe 14.21	
14.23	Mittagstisch	Siehe 14.21	
<b>Integrationskosten</b>			
15.01	Projektkosten Qualifikation	Nur akkreditierte Anbietende von Qualifizierungsprogrammen. Die Liste der akkreditierten Anbietenden ist auf der Homepage des AGS zu finden.	
15.02	Projektkosten Beschäftigung	Nur akkreditierte Anbietende von Beschäftigungsprogrammen (Beschäftigung I, Beschäftigung II, Suchthilfe Stundenlohn und Traumaprogramm). Liste der akkreditierten Anbietenden ist auf der Homepage des AG zu finden.	Das Traumaprogramm ist als Beschäftigungsprogramm zu berücksichtigen.
15.03	Projekte junge Erwachsene	Nur akkreditierte Anbietende von Jugendprogrammen. Liste der akkreditierten Anbietenden ist auf der Homepage des AGO zu finden.	
15.04	Coaching	Nur akkreditierte Anbieter von Coachingangeboten. Die Liste der akkreditierten Anbietenden ist auf der Homepage des AGO zu finden.	
15.05	Kurse	Bspw. Staplerkurse, SRK-Kurse, subventionierte Deutschkurs; Alphabetisierung etc.	Subventionierte Deutschkurse (ohne vorgängige KOGU), für sämtliche anderen Kurse (Status N ab A2) muss vorgängig eine KOGU beim AGS eingeholt werden.

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
15.06	LAM Massnahme	Leistungen gemäss Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Sozialdienste mit dem AWA. Kantonsanteil an den Kosten für diese Massnahme (nach Art. 59d AVIG)	
15.07	Integration.Arbeit	Nur akkreditierte Anbietende von integration.arbeit. Coachingstunden und Einsatztage gemischt	
15.08	Praxisassessment	Nur akkreditierte Anbietende von Praxisassessment	
<b>Integrationszulagen</b>			
15.11	IZU	<a href="#">Handbuch IZU</a>  Kumuliert max. Fr. 600.00 / Monat / Unterstützungseinheit für 15.11+15.12+15.21 Auch für Integrationsprogramme wie Jugendprogramm o.Ä.	
15.12	IZU in Ausbildung	<a href="#">Handbuch IZU</a>  Kumuliert max. Fr. 600.00 / Monat / Unterstützungseinheit für 15.11+15.12+15.21	
15.21	Einkommensfreibetrag	<a href="#">Handbuch IZU</a>  Kumuliert max. Fr. 600.00 / Monat / Unterstützungseinheit für 15.11+15.12+15.21	
<b>Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen</b>			
16.01	Auslagen Divers	z.B. Brille, Schuheinlagen, Hilfsmittel usw.	
16.02	HEROL / HEGEBE	Kontrollierte Heroinabgabe	
16.03	Diätzuschlag	Ärztlich verordnet; Diabetes, Glutenintoleranz etc. (max. Fr. 175.-- pro Monat und total Fr. 2'100.-- pro Jahr).	

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
16.04	Betreuung	Krankheitsbedingte Betreuung durch Spitex, Solodaris etc.; Mahlzeitendienst	
<b>Schule/Ausbildung</b>			
17.01	Obl. Schulzeit	Nachhilfe; Aufgabenhilfe; Bücher; Hilfsmittel während obligatorischer Schulzeit	
17.02	Berufsausbildung	Ausgaben während Berufsausbildung (Lehrmittel; ÜK-Kurse etc.), Unkosten Integrationsjahr (Ausflüge, Lehrmittel etc.)	
17.03	Frühförderung	(Wald-)Spielgruppe; Frühkindergarten (keine KITA-Kosten, Tagesfamilien)	
<b>Stationärer Aufenthalt</b>			
18.01	Alters- und Pflegeheime	Betagte und Rentner in APH (voller Betrag, keine Netto-Buchungen); befinden sich Personen in einem Alters- und Pflegeheim zur Pflege, welche nicht im AHV-Alter sind, müssen die Heimkosten auch über 18.01 abgerechnet werden	
18.02	Begleitetes Wohnen	BEWO, BEWO Suchthilfe (Wohnkosten werden auf 11.01 gebucht, sofern separat ausgewiesen); Als Gedankenstütze: der betroffene Klient erhält einen Grundbedarf mit Abzügen für Nebenkosten und eventuell WG-Abzug	
18.03	Therapien	Längerfristige Therapien (Suchttherapie, REHA etc): KEINE Maltherapien; Physiotherapien etc.	
18.04	Heimaufenthalt Erwachsene	Frauenhaus (nach Ablauf der Kostenübernahme durch die Opferhilfe), Männerheim, Pflegeheim etc. (voller Betrag, keine Netto-Buchungen); Als Gedankenstütze: Der betroffene Klient erhält ein Taschengeld	
<b>Kindesschutzmassnahmen</b>			
18.11	Platzierungen IVSE und nicht IVSE	Heimplatzierungen Kinder; freiwillig oder durch KESB angeordnet	

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
		(nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar)	
18.12	Timeout	Schulisch bedingte Timeouts (keine längerfristige Platzierung)	
18.13	Sonderschule	Sonderschullösungen welche nicht durch das Amt für Volksschule und Kindergarten übernommen werden (bspw. Wohnen im Sonderschulheim) Nur Kosten, welche nicht über Dossier Fremdplatzierung laufen. Sonst BC 18:18 wählen (nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar)	
18.14	Pflegefamilien	Kompass Pflegefamilien und andere Pflegeverhältnisse für Kinder (Pflegefamilie: Betreuungsvergütung inkl. AG-Beiträge, Unterkunft, Verpflegung) (nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar)	
18.15	Familienbegleitung	Sozialpädagogische Familienbegleitung	
18.16	Entlastungsfamilie	Entlastungen aus Kindsschutzgründen (z.B. Überforderung)	
18.17	Ambulante Massnahmen	Begleitetes Besuchsrecht, KOFA-Abklärungen, Maltherapie; Gewalttherapie; Mediation etc.	
18.18	Schulgeld	Schulgelder, welche ausnahmsweise im Rahmen einer Fremdplatzierung Minderjähriger übernommen werden. (nur in Dossiers Fremdplatzierung verwendbar)	
<b>Weitere SIL</b>			
19.01	Weitere SIL	Baby-Erstausrüstung, Möbel, TV-Geräte; Haftpflichtversicherung für Personen in stationären Einrichtungen; Kleidung bei stationären Aufenthalten; Vereinsbeiträge für Kinder, Musikunterricht, Miete Musikinstrumente; Schul-/Ski-Lager; Reparaturkosten Auto; obl. Haftpflichtversicherung Auto; etc.	
<b>Erwerbseinkommen</b>			
20.01	Erwerbseinkommen <b>unselbständig</b>	Netto verbucht; Voll- und Teilzeitarbeit ohne KIZU	
20.02	Erwerbseinkommen Ausbildung	Netto verbuchte Lehrlings- und Praktikumlöhne ohne Ausbildungszulagen	

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
20.03	Erwerbseinkommen selbständig	nur bei selbständiger Erwerbstätigkeit.	
KIZU			
20.11	KIZU	Kinderzulagen über Nichterwerbstätige (NE) und Arbeitgeber (AG), Ausbildungszulagen über NE und AG	
Alimente			
21.01	Alimente Kinder	Alimente durch Kindsvater (KIVA) oder durch Oberamt bevorschusst	
21.02	Ehegattenalimente	Frauen- und Männeralimente	
Einkommen aus Renten und Versicherungen			
22.01	AHV-Rente	Vorbezug AHV-Rente, ordentliche AHV-Rente (bei APH brutto verbuchen)	
22.02	IV-Rente	Rentenansprüche brutto verbuchen	
22.03	BVG-Rente	Rentenansprüche bei APH brutto verbuchen; Auslösung ist nicht zwingend (keine rechtl. Grundlage)	
22.04	SUVA-Rente	Rentenansprüche brutto verbuchen	
22.05	Hinterlassenenrente	Witwen/r- und Waisenrenten brutto verbuchen	
22.06	Mutterschaftsentschädigung, EO	MSE-Ansprüche; EO während Militäreinsatz (RS, WK); J&S-Kurse/-Lager; brutto verbuchen	
22.07	Krankentaggelder	Verrechnung analog Erwerbseinkommen	
22.08	IV-Taggelder	Verrechnung analog Erwerbseinkommen; ab 6 Monate IV-Taggelder Anspruch auf Ergänzungsleistungen	
22.09	Arbeitslosentaggelder	Verrechnung analog Erwerbseinkommen (ohne Kinder- und Ausbildungszulagen)	
22.10	Unfalltaggelder	Verrechnung analog Erwerbseinkommen	
22.11	Ergänzungsleistungen	EL zu AHV-Renten, IV-Renten, Waisenrenten, Witwen/r-Renten; (zeitgleiche Abrechnung beachten)	
22.12	Familien Ergänzungsleistungen	FAM-EL	
22.13	Ergänzungsleistungen zu IV-Taggelder	IV-Taggelder (ab 6 Monaten)	

Buchungscode	Titel	Erklärung SH und FL	Abweichung Asyl
22.14	Hilflosenentschädigung	Brutto abrechnen, keine Auszahlung (mögliche Gewährung krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen)	
22.15	Überbrückungsleistungen	Überbrückungsleistungen (ÜL) sichern die Existenz von Personen, die kurz vor dem Erreichen des Rentenalters ihre Erwerbsarbeit verloren haben.	
<b>Andere Einnahmen</b>			
23.01	Krankenkassen-Rückerstattungen	Rückerstattungen der KK von bezahlten oder noch zu bezahlenden Arztrechnungen. Auch Rückerstattungen von Gesundheitskosten der EL	
24.01	Zahnarzt-Rückerstattungen	Rückerstattungen von bezahlten oder noch zu bezahlenden Zahnarztrechnungen; 10% Eigenleistung Klient	
25.01	Entschädigung für Haushaltsführung	SKOS-Richtlinie F.5.2,	
25.02	Konkubinatsbeitrag	SKOS-Richtlinie F.5.3	
25.03	Einnahmen Stipendien	Müssen bei Erstausbildungen, Mittelschülern oder Studierenden angemeldet werden	
25.04	Weitere Einnahmen	Erbschaft, Autoabzüge, Einnahmen, Rückerstattungen; Umweltabgabe	
25.05	Rückerstattung unrechtmässiger Bezug	Rückerstattung aufgrund unrechtmässiger Bezüge oder unrechtmässiger Bereicherung	
25.06	Elternbeiträge	Elternbeiträge zu stationären und ambulanten Massnahmen	